

# Kinzigtal heute

**14. Auflage**  
Am Samstag wurde die  
Hansjakob-Wanderwoche  
eröffnet (Lokalseite 3).

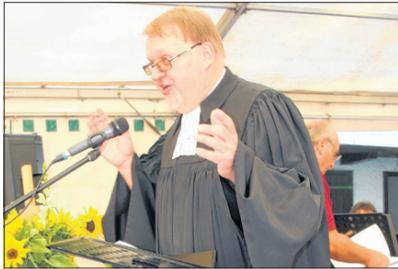
## Die kleinen Dinge

Das hat Frau gelernt in ihrem Leben: Es sind eher die kleinen Dinge, die glücklich machen. Schon die Mama weinte beim ersten selbstständigen Schritt ihres Sprösslings einst Freudentränen, der Vater platzte fast vor Stolz angesichts einer frühen Heldentat. Dann waren es Schneeglöckchen oder die heiß ersehnten Kniestrümpfe nach einem kratzigen Wollstrumpf-Winter, die das eigene kleine Herz mit freudiger Erwartung füllten. Später die unerwartete Drei im verhaun geglaubten Englischtest und – ganz ohne Frage – der erste noch ungeschickte Kuss. Wer am Samstag beim Kinzigtallauf die Ankunft der Läufer erlebte, der ahnt: Ein Becher Wasser, ob innerlich oder äußerlich angewendet, ist in manchen Situationen wie ein Sechser im Lotto. **BG**

## Im Lokalteil lesen Sie



**Wolfach-Kirnbach:** Der bekannte Kirnbacher und Träger des Bundesverdienstkreuzes Hans Rök wird heute 90. Der Jubilar war ein Leben lang engagiert, brachte sich aktiv ins politische Leben ein und setzte sich für die Kirchengemeinde und die örtlichen Vereine ein. Ausgezeichnet wurde er mit der Ehrenmedaille des Gemeindetags, der Medaille des Sparkassen- und Giroverbands und dem Kronkreuz der Diakonie.



**Hornberg:** Pfrarrer Wolfgang Gehring verkündete gestern beim 41. Gemeindetag auf dem Schembach seinen Abschied. Bis Ende Juli 2013 wird er noch in der evangelischen Gemeinde wirken, danach zieht er nach Steinen im Wiesental, wo er für ein weiteres Jahr tätig sein wird. Auch wenn er noch nicht mehr verraten wollte, sieht es mit einem Nachfolger gut aus. Der Kirchengemeinderat verhandelt derzeit mit einem 49-jährigen gebürtigen St. Georgener.

**Haslach:** In ihre Kindheit fühlten sich die Besucher des wahrscheinlich kleinsten Freilichtmuseums im Land versetzt: Zum Tag des offenen Denkmals gestern, Sonntag, führte Martin Schwendemann durch das Haus Theres, das mit seinen 27 Quadratmetern Grundfläche im Inneren ein wahres Platzwunder und mit seiner Einrichtung ein Relikt aus den 50er-Jahren darstellt.

## In Kürze

### 7000 Euro Schaden bei Auffahrunfall in Haslach

Haslach (red/bg). Am Samstag ereignete sich gegen Mittag auf der B 33 zwischen Hauslach und Hausach auf Höhe Parkplatz »Hinterer Winkel« ein Auffahrunfall. An den beteiligten Fahrzeugen entstand ein Schaden von circa 7000 Euro.

### Erfahrungsaustausch mit pflegenden Angehörigen

Mittleres Kinzigtal (red/bg). Pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen treffen sich am Montag, 17. September, um 14 Uhr zum Erfahrungsaustausch und gemütlichen Kaffeepausch im Mehrgenerationenhaus in Haslach, Sandhaasstraße 4.

### Am Samstag ist Bauernmarkt in Steinach

Steinach (gm). Von 9 bis 13 Uhr findet am Samstag, 15. September, hinter dem Steinacher Rathaus ein Bauernmarkt statt. Neben vielen ländlichen Produkten werden Nudelsuppe mit Rindfleisch sowie Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten.

## Redaktion Kinzigtal

Telefon 07834/866758 • Fax 0781/504-81329  
E-Mail: lokales.kinzigtal@reiff.de  
Claudia Ramsteiner (ra) • Telefon 07831/965702



Ein beeindruckendes Bild für die vielen Zuschauer: Über 400 Läufer starteten vor dem Haslacher Rathaus, um auf der Zehn-Kilometer-Strecke Durchhaltevermögen zu beweisen. Fotos: Birgit Gabel

## Tolle Stimmung beim Kinzigtallauf

Über 600 Sportler gingen in Haslach an den Start

Es war ein aufregender Tag für die Organisatoren, die vielen Helfer und die über 600 Teilnehmer des fünften Haslacher Kinzigtallaufs – und mit 28 Grad im Schatten viel zu heiß.

VON BIRGIT GABEL

Haslach. In Haslachs schöner Altstadt herrschte am Samstag reges Treiben. Kaum hatten die Wochenmarkthändler Platz gemacht, tummelten sich überdurchschnittlich viele durchtrainierte Körper jeden Alters in den Gassen und auf dem Platz vor dem Rathaus. »Wir kommen wohl auf weit über 600 Läufer«, meinte Joachim Prinzbach, einer der Hauptorganisatoren und Begründer des Haslacher Kinzigtallaufs, angesichts des Andrangs vor den Anmeldestellen. Er sollte Recht behalten: Beim zehn Kilometer langen Hauptlauf standen über 400 Läufer am Start, bei den Bam-

bini- und Schülerläufen waren es über 150 und selbst am neuen Staffellauf für Firmenteams nahmen rund 100 Sportler aus dem ganzen Ortenaukreis teil.

Marcel Haag war mit dem Skiclub Losburg nach Haslach gekommen. »Die Kraft über die 1200 Meter gut einteilen«, hatte sich der Elfjährige für den Schülerlauf vorgenommen. Von heftigem Lampenfieber wurden Heidi Keller aus Mühlenbach, Angela Kopp-Dorer aus Fischerbach und Michaela Gutmann aus Haslach geplagt. »Schließlich kennen uns hier viele, da wollen wir uns nicht blamieren«, kam als Erklärung. Ja, warum laufen sie dann mit? »Es ist so toll ins Ziel zu kommen!«

### Für alle Ehrensache

Das sahen offensichtlich auch die anderen Teilnehmer so. Obwohl die letzten Meter den kleinen und großen Sportlern noch einmal alles abverlangten, durchs große rote Tor sprinten, das war für alle Ehrensache. Wer sich dabei zu sehr verausgabte, der wurde von den zehn DRK-Helfern in Augenschein genommen.

Dann hieß es am Stand der Nordic Walkerinnen Flüssigkeit und Fruchtzucker tanken. »Wir suchen für kommendes Jahr Nachfolger«, verriet Silke Prinzbach und hofft auf Meldungen. Ein Hochgenuss stand ganz am Schluss: Die Sportler durften die Duschen des Freibads nutzen und wurden anschließend von sieben Physiotherapeuten durchgewalkt.



Petra Keller brachte die Bambinis vor ihrem 600-Meter-Lauf in die richtige Stimmung.



Wasser war gefragt, sowohl für Innen als auch für Außen.



Joachim Prinzbach vom Orga-Team dankte den Sponsoren.



Zum fünften und letzten Mal haben die Nordic-Walking-Damen die Sportler mit kühlem Nass und Früchten versorgt.



Am Ende gab es für Nils Ringwald ein großes Eis...



... und für die »Großen« im Haslacher Freibad eine erfrischende Dusche und eine entspannende Massage zur Belohnung.